Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 4. Juni
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 4 juin
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 142

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 142

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bereinigung der Register der Eigentumsvorbehalte. — Schweizerische Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels. — Deutsches Reich: Ausfuhrverbote. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Société coopérative suisse pour le développement du commerce extérieur. — Italie: Obligations payables à l'étranger. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel wird hiermit aufgefordert, diese nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden: a) Obligation von Fr. 500, 4 % Berner Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, 1911, Nr. 38966; b) Obligation von Fr. 500, 4 %, Berner Alpenbahn Bern-Lötschberg-Simplon, II. Hypothek, 1912, Nr. 35264; c) Obligation von Fr. 1000, 3½ %, Schweiz. Bundesbahnen, 1899, Serie B, Nr. 90198. (W 198[1])

Bern, den 10. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Coupons per Oktober 1914 und ff. zu den Obligationen Nrn. 1773/80, Staat Bern, Hypothekarkasse, 3 %, 1897, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 201[1])

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 354059 Schweiz. Bundesbahnen 1902, 3½ %, 1899/02, wird hiermit aufgefordert, dieselbe dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 202[1])

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den Obligationen Staat Bern, 3½ %, 1899, Nrn. 29243/44, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 203[1])

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 56428, 226899, und der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3½ %, 1910, Nrn. 116303/9, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 204[1])

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Coupons und Talons zu den Obligationen 3 % Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 187427/30, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 206[1])

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der Obligationen Nrn. 53588/97 Schweizerische Bundesbahnen (Centralbahn) 1894, 3½ %, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 207[1])

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Talons zu den 3½ % Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 1038, 181927/28, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 208[1])

Bern, den 11. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation von Fr. 1000, Schweiz. Eisenbahnrente, 3 %, Serie I, La A, Nr. 26121, wird hiermit aufgefordert, dieselbe nebst Coupons (ausgenommen die Nrn. 97 und 98 per 1. Januar und 1. Mai 1923) dem Gerichtspräsidenten III von Bern innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 209[1])

Bern, den 14. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 204198 Schweiz. Bundesbahn 3½ %, 1899/02, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt würde. (W 211[1])

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Staat Bern 3½ %, 1900, Nrn. 12872/3, 14264/7, 22921, 27707/8, 33720, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 212[1])

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nrn. 178738 und 175206 Schweiz. Bundesbahnen, 4 %, 1880, und der zudienenden Coupons (ausgenommen Nr. 67) und Talons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 213[1])

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, IV. Mobilisationsanleihen, 1916, 4½ %, Nrn. 31674/76, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 214[1])

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Serie E. Nr. 2558, Spar- & Leihkasse Bern, 4½ %, von Fr. 1000, auf den Namen Rudolf Schild, von Brienz, Spengler, Aarestrasse 62, in Bern, sowie der zudienenden Coupons per 31. März 1920 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 215[1])

Bern, den 12. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 3½ % 1899/02, Nrn. 486803/04, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 240[3])

Bern, den 20. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3½ %, Nrn. 265764, 293933/36, wird aufgefordert, diese Titel innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten III von Bern einzureichen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 245[3])

Bern, den 20. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den acht Obligationen 3½ % Kanton Bern 1899, Nrn. 15168/70, 15171, 15175/77, 15181, wird hiermit aufgefordert, dieselben dem unterzeichneten Riehter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 246[3])

Bern, den 18. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den 3½ % Obligationen Kanton Bern 1899, Nrn. 15157/64, enthaltend Talons und Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 247[3])

Bern, den 18. Mai 1920. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der Pfandtitel AW. 19722, im Betrage von Fr. 2000, errichtet am 30. März 1905, von Josef Huwiler, Hünenberg, gegen Josef Felix, Sins, haftend auf der Liegenschaft «Neuhof», Assek.-Nr. 148, des Herrn Wendolin Boog, zu Drälikon, Gemeinde Hünenberg, mit Fr. 26,000 Vorgang, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber, bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 30. Juni 1921 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu maehen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 258[3])

Zug, den 28. Mai 1920.

Auftrags des Kantonsgeriehtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Le président du tribunal du Lac, à Morat, somme le détenteur inconnu du carnet d'épargne suivant, qui est perdu, de le produire au greffe du tribunal du Lac dans le délai d'une année, dès la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

Livret d'épargne n° 35628 faisant en faveur de Mlle Henriette Gutknecht, infirmière, à Morat, contre la Banque de l'Etat de Fribourg, de fr. 139.70.

Morat, le 1er juin 1920. (W 259[3])

Le président du tribunal: **Dr Emil Ems.**

Dans sa séance du 30 mai 1919, le président du tribunal civil du district de Lausanne a, à l'instance d'Urbain Polge, à Alais (Gard, France), ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du titre suivant qui a disparu:

Un certificat d'action de la Banque de Lausanne, n° 26, au nominal de fr. 5000, libéré de fr. 1250.

En conséquence sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe du tribunal de céans dans un délai expirant le 4 juin 1922, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W355[3])

Lausanne, le 30 mai 1919. Le président: **Paul Meylan.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 31. Mai. Unter der Firma **A.-G. für Landverwertung** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 22. Mai 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Erwerb der Liegenschaften Kat. Nr. 207, 1823, 1820 und 1821 an der Seefeld-, Färber-, Dufour- und Florastrasse in Zürich 8 sowie deren Verwertung durch Weiterverkauf. Die Gesellschaft kann auch andere Liegenschaften erwerben, überbauen und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Herren C. Albert Tittel, Architekt, in Zürich 2, und Fritz Erismann, Ingenieur, in Zürich 2, bringen als Einlage in natura die gemäss öffentlich beurkundetem Kaufvertrage, datiert 14. April 1920, von Herrn S. Haas gekauften, an der Seefeldstrasse, Färberstrasse, Dufourstrasse und Florastrasse in Zürich 8 gelegenen, überbauten und nicht überbauten Liegenschaften ein, und zwar unter folgender Anrechnung. Der Kaufswert der gesamten Liegenschaften beträgt 407,500 Franken. Die darauf lastenden Schuldbriefe belaufen sich zusammen auf Fr. 354,000. Der verbleibende Reinwert von Fr. 53,500 wird für die Einlage auf Fr. 35,000 herabgesetzt. Für diesen Einlagewert von Fr. 35,000 erhält Herr Tittel 29 und Herr Erismann 6 vollberierte, auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, zusammen also 35 Aktien im Nennwert von Fr. 35,000. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt alsdann auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus Fritz Erismann, Ingenieur, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich 2, Präsident; Carl Albert Tittel, Architekt, von Basel, in Zürich 2, Vizepräsident, und Albert Gull, stud. ing., von Zürich, in Zürich 2, Sekretär. Geschäftslokal: Bleicherweg 36, Zürich 2.

Kontroll-Apparate usw. — 31. Mai. **Bürk-Bundy A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1914, Seite 1673). In ihrer Generalversammlung vom 29. April 1920 haben die Aktionäre ihr Aktienkapital auf die statutarisch vorgesehene Höhe von Fr. 50,000 erhöht. Es zerfällt nun in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500 und ist volleinbezahlt.

Buchdruckerei und Verlag. — 31. Mai. **Aktiengesellschaft Jean Frey**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1919, Seite 237). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1920 haben die Aktionäre eine Revision von § 19 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren. Gleichzeitig wurde der Verwaltungsrat in vollem Umfange bestätigt.

Technisches Bureau usw. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Ernst de Perrot**, in Zürich 6, ist Ernst August de Perrot, von Neuenburg, in Zürich 6. Technisches Bureau, Vertretungen, An- und Verkauf technischer Artikel. Bolleystrasse 42.

Chemische Produkte. — 31. Mai. Die Firma **Paul Kuoni**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1914, Seite 849), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Sonnenquai 3.

31. Mai. Folgende zwei Firmen werden infolge Landesabwesenheit und unbekannten Aufenthaltes der Inhaber von Amtes wegen gelöscht:

Agentur und Kommission. — **Michel Aladjen**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1510), Agentur und Kommission.

Leinwand. — **Otto Gericke**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1914, Seite 333), Generalvertretung für die Schweiz der Everclean Linen Co. Berlin.

Rohe Baumwollgewebe und Garne. — 31. Mai. Unter der Firma **Rob. Devicourt Aktiengesellschaft Zürich (Rob. Devicourt Société Anonyme Zurich) (Rob. Devicourt Limited Zürich)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 31. März 1920/14. Mai 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Handel in rohen Baumwollgeweben und Garnen und übernimmt den Weiterbetrieb des von der Firma J. R. Wunderly im Jahr 1899 gegründeten und seit 27. Juni 1911 unter der Firma «Rob. Devicourt vormals J. R. Wunderly», in Zürich, geführten Geschäftes mit Einrichtung und Lager, laut Inventar vom 31. Dezember 1919, zum Kaufpreis von Fr. 500,000 gegen Barzahlung. Die Gesellschaft kann Filialen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Gesehäften beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 5000. Wie die Einladung zur Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre zu erfolgen haben, bestimmt der Verwaltungsrat. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis fünf Mitgliedern, die Geschäftsleitung (Direktion) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident und die Delegierten sowie der Direktor führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann sodann an Drittpersonen Einzel- und Kollektivprokuren erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Heinrich Stiefel, Rechtskonsulent, von Zürich, in Zürich 1, Präsident, und Robert Devicourt, Kaufmann, von Wädenswil, in Thalwil, Delegierter. Als Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt: Werner Sigg, von Wädenswil, in Zürich 2. Sodann wurde Einzelprokura erteilt an Robert Wegmann, von Zürich, in Männedorf, und Kollektivprokura an Albert Kündig, von Rüschlikon, in Zürich 2, und an Otto Sigg, von Kleinandelfingen, in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32, Leuenhof.

1. Juni. Unter der Firma **Hero-Biscuits A.-G.** gründet sich mit Sitz in Altstetten (Zürich) eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Fabrikation von Biskuits, Waffeln und andern Nahrungsmitteln ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Mai 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Aktien zu je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat, aus mindestens einem Mitgliede bestehend, die Geschäftsleitung, aus zwei Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die beiden Geschäftsleiter und allfällige vom Verwaltungsrat bestellte Prokuristen zeichnen für die Firma unter sich je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat besteht aus: Gustav Henckell, Fabrikdirektor, von und in Lenzburg, Präsident, und Hans Wälli-Sulzberger, Fabrikdirektor, von Schleitheim, in Lenzburg. Als Geschäftsleiter sind ernannt: Fritz Kradolfer, Sohn, Kaufmann, von Ellighausen (Thurgau), in Stäfa, und Fritz Otto, Fabrikant, von Dresden (Sachsen), in Altstetten (Zürich). Kollektivprokura ist erteilt an Josef Schaupp, Kaufmann, von Dättwil (Aargau), in Baden. Geschäftslokal: Fabrikstrasse 27.

Sensarie für Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen und Verwaltungen. — 1. Juni. Die Firma **Kahn & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1915, Seite 1465), Sensarie für Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen und Verwaltungen, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Nathan Kahn, Kommanditär: Simon Loewenstein, ist infolge Hinscheides des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kahn & Cie.», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1510).

Chemikalien usw. usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Francis Corboz, Drogerie**, in Zürich 2, ist Francis Corboz, von Massonens (Freiburg), in Zürich 2. Chemikalien, Parfümerien, Photoartikel, Drogen, Sanitätsartikel, Laboratorium «Color», Bleicherweg 68.

1. Juni. **Landw. Genossenschaft Hedingen**, in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918, Seite 638). Gottlieb Schmid ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An des letztern Stelle wurde in der Generalversammlung vom 21. März 1919 neu als Präsident in den Vorstand gewählt: Adolf Stähli, Landwirt, von Stallikon, in Geerensteg-Hedingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

Uhren und Bijouterie. — 1. Juni. Inhaberin der Firma **Wwe. Emilie Johannsen**, in Zürich 1, ist Frau Wwe. Emilie Johannsen, geb. Henschen, von Zürich, in Zürich 1. Uhren- und Bijouterihandlung. Niederdorfstrasse 61. Die Firma erteilt Prokura an den Sohn der Inhaberin Otto Johannsen, von Zürich, in Zürich 1.

1. Juni. **Pflästerermeisterverband Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1916, Seite 218). Vinzenz Häfliger, Albert Frei und Konrad Maurer sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. In der Generalversammlung vom 4. Mai 1920 wurde der Vorstand wie folgt neu konstituiert: Jakob Martin, von Frenkendorf, Baselland, in Zürich 4, Präsident; Heinrich Hösli, von Glarus, in Zürich 8, Protokollführer, und Konrad Häusermann, jun., von Egliswil (Aargau), in Zürich 5, Quästor; alle Pflästerermeister. Der Präsident zeichnet je mit einem der beiden übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Hardstrasse 2, Zürich 4.

Delikatessen und Südfrüchte. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Johann W. Uzelmann-Baur**, in Zürich 1, ist Johann Wilhelm Uzelmann-Baur, von Nürnberg (Bayern), in Zürich 1. Delikatessen und Südfrüchte. Sihlstrasse 95.

Baugeschäft. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Anton Breitenmoser**, in Thalwil, ist Anton Breitenmoser, von Mühlrüti-Mosnang (St. Gallen), in Thalwil. Baugeschäft, in Ludretikon.

Herrenhemden. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Walter Bay**, in Zürich 1, ist Walter Bay, von Zürich, in Zürich 1. Herrenhemdenfabrikation. Marktgasse 23.

Vertretungen. — 1. Juni. Die Firma **E. W. Cherbuliez, Verera House**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850), Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte usw. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Ralf Kornmann**, in Zürich 6, ist Ralf Kornmann, von Basel, in Zürich 8. Handel in chemischen Produkten, Vertretungen. Stampfenbachstrasse 69.

Textil- und Strickwaren. — 1. Juni. Josef Weil und Leopold Weil, beide von Gailingen (Baden), in Zürich 6, haben unter der Firma **J. & L. Weil**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellsehaft eingegangen, welche am 1. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Vertretungen und Kommission in Textil- und Strickwaren. Turnerstrasse 25.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1920. 2. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Münchwilen-Stein**, in Münchwilen (S. H. A. B. 1915, Seite 632), hat an Stelle von Emil Welti zum Beisitzer gewählt: August Köpfer, Gemeinderat und Landwirt, von und in Stein.

2. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftl. Konsumverein Etzgen-Mettau**, in Etzgen-Mettau (S. H. A. B. 1914, Seite 4), hat an Stelle von Eduard Brogli zum Vizepräsidenten gewählt: Ernst Zumsteg, Posthalter, von und in Etzgen. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Eduard Brogli ist erloschen.

Bezirk Zofingen

2. Juni. Die Firma **Extraktionswerk Zofingen Hermann Daetwyler**, in Zofingen (S. H. A. B. 1913, Seite 407), erteilt Kollektivprokura an Gustav Böhler, von Kulm, in Zofingen; an Gottlieb Herzog, Ingenieur, von Rekingen, in Oftringen; ferner an Fritz Ryser, von Affoltern i. E., in Oftringen, und an Gottlieb Fehlmann, von Moosleerau, in Oftringen.

2. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Hungerzelg**, in Rothrist (S. H. A. B. 1916, Seite 704), hat an Stelle von Alfred Rüegger zum Kassier gewählt: Arnold Dätwiler, Landwirt, von Rothrist, in Rothrist/Hungerzelg. Die Untersehrift des bisherigen Kassier Alfred Rüegger ist erloschen.

Lacke und Farben. — 2. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dr. A. Landolt & Cie.**, Fabrikation von Lacken und Farben, sowie Handel mit solchen, in Zofingen (S. H. A. B. 1898, Seite 401), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Fromages et beurre. — 1920. 1er juin. La raison **Jacob Kunz, à** Daillens (F. o. s. du c. du 1er février 1919, page 158), commerce de fromages et de beurre, est radiée ensuite de départ du chef.

Boulangerie, pâtisserie. — 1er juin. La raison **T. Hintermeister**, boulangerie, pâtisserie, à la Saraz (F. o. s. du c. du 17 août 1915, page 1130), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie, pâtisserie. — 1er juin. Le chef de la raison **John Thévenaz**, à la Sarraz, est John fils d'Edouard Thévenaz, de Bullet, domicilié à la Sarraz. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau de Moudon

Travaux en bâtiments, matériaux de construction. — 1er juin. La raison **M. Martinetti**, à Moudon, travaux en bâtiment et matériaux de construction (F. o. s. du c. des 16 novembre 1911, page 1904 et 4 avril 1912, page 603), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La procuration conférée à Jean-Baptiste et Camille Martinetti est en conséquence éteinte.

Travaux en bâtiments, matériaux de construction. — 1er juin. Le chef de la raison **Humbert Martinetti**, à Moudon, est Humbert-Ferdinand fils de Jean-Baptiste Martinetti, de Bieno (Novare, Italie), domicilié à Moudon. Travaux en bâtiment et matériaux de construction.

1er juin. La société coopérative **Caisse ouvrière du diamant Lucens**, ayant son siège à Lucens (F. o. s. du c. du 18 avril 1917, page 632), a désigné en qualité d'administrateur Alexandre Clément, de Romont, fabricant de pierres fines, à Lucens, en remplacement d'Henri Bonzon.

Bureau d'Orbe

Fabrication et commerce de limes, etc. — 31 mai. La société en nom collectif «Veuve Isidore et enfants de Charles Hierholtz», à Vaulion (F. o. s. du c. du 6 août 1919, n° 187, page 1398), est dissoute et la liquidation sera opérée par les soins de l'avocat Paul Descoullayes, de Château-d'Oex, domicilié à Lausanne, sous la raison sociale **Veuve Isidore et enfants de Charles Hierholtz en liquidation.**

Fabrication et commerce de limes. — 31 mai. Aux termes de procès-verbal constitutif de société anonyme dressé par D. L. Beauverd, notaire, à Vevey, le 27 mai 1920, et selon statuts du même jour, il a été constitué, sous la dénomination de **Isidore-Charles Hierholtz, société anonyme,** une société anonyme ayant pour but la fabrication de limes de toutes dimensions, l'achat et la vente de celle-ci, et en général, toutes opérations se rattachant à cette industrie. Elle peut s'intéresser également à toutes autres affaires commerciales, financières et immobilières. Cette société reprend la suite de l'exploitation de la fabrique de limes appartenant à la société en nom collectif «Veuve Isidore et enfants de Charles Hierholtz» dont feu Isidore Hierholtz était le fondateur et feu Isidore-Charles Hierholtz le successeur, et a pour objet l'achat, pour le prix de trois cent cinquante mille francs, de la fabrique Hierholtz, soit bâtiments avec leurs dépendances et tous droits et accessoires s'y rapportant et son exploitation. Le siège de la société est à Vaulion (Canton de Vaud, Suisse). La durée est illimitée. Le capital social s'élève à deux cent septante deux mille francs, divisé en cinq cent quarante quatre actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives et entièrement libérées. Mme veuve de Isidore Hierholtz et les enfants de Isidore Charles Hierholtz font apport à la société anonyme de leurs immeubles soit fabrique de limes ainsi que des machines, outillages et marchandises en magasin, la clientèle, secret de fabrication, et de trempe, comptes divers (soit comptes débiteurs envers les apporteurs Hierholtz) d'une valeur de trois cent cinquante mille francs, selon inventaire du 27 mai 1920, annexé à l'acte constitutif de société. Ces apports sont payables comme suit: a) par le reprise de la part de la société anonyme, à l'entière libération des vendeurs, des dettes grevant les immeubles ascendant à cent seize mille cinq cents francs; b) par la remise à la famille Hierholtz de quatre cent soixante sept actions de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Ces quatre cent soixante sept actions sont réparties comme suit: à la veuve d'Isidore Hierholtz deux cent trente trois actions, aux enfants de feu Isidore Charles Hierholtz, qui sont: Ernest Hierholtz cinquante neuf actions, Salomé Magnenat cinquante neuf actions, Alexandrine Hierholtz cinquante huit actions, et Isidore Hierholtz cinquante huit actions. Les publications émanant de la société sont valablement faites par avis inséré dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les convocations de l'assemblée générale ordinaire ou extraordinaire sont faites par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire au moins huit jours à l'avance. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, désigné par l'assemblée générale pour cinq ans. Le conseil d'administration peut, sous sa responsabilité, déléguer ses pouvoirs à un administrateur-délégué. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou du directeur et d'un administrateur. Pour la première période de cinq ans, le conseil d'administration est composé de: Ernest fils de Isidore-Charles Hierholtz, de Vaulion, industriel; Henri fils de Fernand Dupuget, d'Yverdon, technicien, et Louis fils de Louis Mayor, d'Echallens, directeur, tous trois à Vaulion. Dans sa séance du 27 mai 1920, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué: Louis fils de Louis Mayor, prénommé, lequel signera pour la société collectivement avec un autre administrateur ou avec le directeur, désigné ci-dessus en la personne de Ernest fils de Isidore-Charles Hierholtz, à Vaulion.

Bureau de Rolle

19 mai. Sous la dénomination **Syndicat Agricole de Burtigny,** il est constitué à Burtigny une société coopérative régie par les présents statuts et subsidiairement par les dispositions du titre 27 du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Burtigny. Le syndicat a pour but l'amélioration des conditions d'exploitation agricole par l'association. Il pourra notamment faire l'achat en gros des produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer la production fourragère et d'une manière générale faire l'achat d'outils et de tous produits utiles à l'agriculture. Des réglements spéciaux peuvent être élaborés par l'assemblée généralo, pour arrêter les conditions d'exécution du but social. Ce but n'est pas lucratif. La durée de la société est illimitée. Sont membres du syndicat: les personnes admises en cette qualité conformément aux statuts. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers du nombre des membres présents à l'assemblée. Ils ont à payer une finance d'entrée supplémentaire qui sera fixée chaque fois par l'assemblée générale. Les personnes habitant en dehors du territoire communal de Burtigny pourront éventuellement être reçues membres de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ceux-ci sont uniquement garantis par les biens du syndicat. La qualité de sociétaire se perd: a) par la sortie ensuite de démission; b) par la mort d'un sociétaire qui ne laisserait pas de fils; c) par exclusion. La demission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le réglement et la passation des comptes. Les membres qui perdent leur qualité de sociétaire perdent en même temps tous droits à l'actif social. La qualité de sociétaire peut se transmettre du père à l'un quelconque de ses fils par hérédité. Si le sociétaire a plusieurs fils et qu'il n'ait pas désigné celui qui doit recevoir son droit, l'aîné aura la préférence. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements qui use de moyens frauduleux vis-à-vis du syndicat, ou qui donne à son égard de fausses indications, ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises, peut être exclu par l'assemblée, L'assemblée décide des indemnités à réclamer, s'il y a lieu, au sociétaire exclu et du réglement de ses comptes vis-à-vis de la société. Chaque membre doit payer, lors de son admission, une finance d'entrée fixée à fr. 10. Les membres non fondateurs paient, en outre, la finance supplémentaire prévue à l'art. 5 des statuts. La contribution annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale et payée immédiatement. La contribution annuelle est due pour l'année entière par tout sociétaire quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie du syndicat. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte des profits et pertes pourrait accuser et cas échéant pour couvrir les dépenses extraordinaires. L'assemblée générale décide quels sont les moyens financiers propres à alimenter ce fonds de réserve. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) la commission de vérification des comptes, composée de trois membres; c) le comité de direction. L'assemblée générale se compose des sociétaires, qui ont chacun une voix. Les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité absulue des votants. Toutefois, pour les élections, le vote a lieu au scrutin secret et dans le second tour à la mojorité relative. Le vote au scrutin secret peut avoir lieu pour toutes les votations sur la demande d'un membre appuyé de deux sociétaires présents à l'assemblée. Les membres du comité et les fondés de pouvoir du syndicat n'ont pas voix délibérative en assemblée générale, lors de l'examen de leur gestion. Le comité est composé de cinq membres, savoir: un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire et un membre adjoint. Il est nommé pour trois ans par l'assemblée générale ordinaire, et est rééligible. La comptabilité du syndicat est arrêtée au 31 décembre de chaque année. Le président ou le vice-président, a conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Les différends qui pourraient s'élever entre les sociétaires, entre le syndicat et ses organes, entre le syndicat ou l'un de ses membres ou les héritiers de ce dernier, seront jugés définitivement par un tribunal arbitral composé de trois membres, comme il est dit à l'article 86. Chaque partie désigne deux arbitres dont l'un est éliminé par la partie adverse, les deux arbitres restants en désignent un troisième à titre de président. S'il ne peuvent tomber d'accord pour ce choix, il sera désigné par le juge de paix du for. Les statuts pourront être modifiés en tout temps si les deux tiers des membres de la société le demandent. Toute proposition de dissolution du syndicat doit être présentée par écrit au président de l'assemblée générale à l'ouverture de la séance, discutée dans cette dernière et si elle est prise en considération renvoyée à l'examen du comité qui fournit son préavis dans une nouvelle séance convoquée à un mois d'intervalle pour la votation définitive. La dissolution est rejetée si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants. En cas de dissolution de la société, son avoir sera réparti intégralement entre tous les sociétaires. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Albert Pilloud, de Burtigny; vice-président: Julien Bovy, de Longirod; secrétaire: Louis Saugy, de Rougemont; caissier: Henri Humbert, de Marchissy; membre: Auguste Reymond, du Chenit; tous propriétaires-agriculteurs, domiciliés à Burtigny, sauf Henri Humbert, qui est domicilié à Vinzel. Les statuts portent la date de 25 janiver 1919.

Bureau de Vevey

Ferblanterie, couverture, appareillage, etc. — 31 mai. Marc-Louis-Henri, fils d'Edouard Jeanrenaud, et son fils Georges-Pierre-Henri Jeanrenaud, tous deux originaires de Môtiers (Neuchâtel), domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Henri Jeanrenaud et Fils,** une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1er avril 1920. Entreprise de ferblanterie, couverture, appareillage et tous travaux s'y ratachant. Atelier: Rue du Panorama, n° 7; bureau: Rue du Clos, n° 8.

31 mai. La société anonyme **Société des Usines de Grandchamp et de Roche,** dont le siège est à Grandchamp-Veytaux (F. o. s. du c. des 17 février 1897, n° 44, page 176; 2 juin 1917, n° 126, page 884), fait inscrire que dans sa séance du 27 mars 1920, le conseil d'administration a désigné en qualité de directeur, Philippe Du Pasquier, de Neuchâtel, directeur, domicilié à Roche, lequel en cette qualité engagera valablement la société par sa seule signature. La signature de Léon de Rham, comme directeur, est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1920. 28 mai. **Société anonyme du Grand Hôtel & Pension de la Dent du Midi à Champéry,** à Champéry (F. o. s. du c. du 31 janvier 1913, n° 25, page 72). Paul Ribordy, docteur-médecin, originaire de Riddes, domicilié à Martigny-Ville, a été nommé président du conseil d'administration en remplacement d'Edmond Delacoste, démissionnaire, et Charles Exhenry, banquier, de Champéry, domicilié à Monthey, a remplacé Alfred Défago, décédé comme secrétaire.

28 mai. Selon acte du 29 avril 1920, il a été constitué sous la raison sociale **Société des Ardoisières de Leytron** une société anonyme qui a son siège à Leytron. La société a pour objet l'exploitation de la montagne ardoisière de l'«Ardevaz», à Leytron. La durée de la société est illimitée pour autant que la concession accordée par la commune de Leytron pourra être renouvelée. Le capital social est fixé à quatre vingt mille francs (fr. 80,000) divisé en 80 actions nominatives de francs mille chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et le «Bulletin officiel du canton du Valais». Les décisions du conseil d'administration seront communiquées par écrit aux actionnaires par lettres chargées, celles concernant les tiers par la voie de la publication. Cependant, s'il y a lieu, lorsque les tiers seront connus, la lettre chargée pourra également être utilisée. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et du gérant. Les membres du conseil d'administration sont pour une période triennale: Maurice Roh, négociant, président, de et à Leytron; Edouard Arlettaz, industriel, de Sembrancher, domicilié à Martigny-Ville, et Léonce Ribordy, négociant, de et à Riddes. Le gérant est Maurice Delaloye, de et à Riddes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Alimentation générale; agglomération et cassage du sucre. — 1920. 31 mai. La raison **Ch. Petitpierre,** à Neuchâtel (inscrite au registre du commerce de Neuchâtel le 1er septembre 1916 et publiée dans la F. o. s. du c. du 14 septembre 1916, n° 216, page 1410), a établi à Auvernier, le 15 mars 1920, une succursale, sous la même raison «Ch. Petitpierre». Outre le chef de la maison, Charles Petitpierre, de et à Neuchâtel, sont autorisés à représenter la succursale en qualité de fondé de procuration: Louis Mayor, d'Echallens, et Paul Wenker, de Champion, tous deux domiciliés à Neuchâtel. Alimentation générale, usine pour l'agglomération et le cassage du sucre.

Tabacs, cigares, articles divers. — 31 mai. Le chef de la maison **Madeleine Dubois,** à Colombier, est Madeleine Dubois, veuve de Jules-Ulysse Dubois, de Renan (Berne), domiciliée à Colombier. Tabacs, cigares et articles divers. Rue du Château 6. Cette maison a été fondée le 1er septembre 1912.

Bureau de Neuchâtel

Objets manufacturés. — 8 mai. Suivant acte du 6 mai 1920, reçu Edouard Petitpierre, notaire, à Neuchâtel, et sous la raison sociale **Aux Armourins S. A.,** il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but la vente d'objets manufacturés de toutes espèces. Elle peut participer directement ou indirectement à toutes autres affaires, créer elle-même ou acquérir toutes entreprises de toutes natures aussi bien en Suisse qu'à l'étranger. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 500 actions de mille francs (fr. 1000) chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts attribuent 250 bons de jouissance, au porteur, aux fondateurs de la société, à raison d'un bon pour deux actions souscrites. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres; elle est représentée vis-à-vis des tiers par un ou plusieurs administrateurs-délégués. Le premier conseil d'administration est composé de 4 membres, savoir: Arthur Loeb, de Dättwil (Argovie), négociant, à Berne; Eugène Loeb, de Dättwil (Argovie), négociant, à Berne; Rudolph Loeb, de Bâle, négociant, à Bâle; Maurice Goetschel, de Löwenbourg (Pleigne), avocat, à Delémont. Les administrateurs-délégués sont: Arthur Loeb et Eugène Loeb, prénommés. Chacun d'eux a qualité pour engager la société par sa signature individuelle. Bureaux: Rue du Temple Neuf.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 27 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 20 mai 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Comptoir-Auto S. A.,** une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente d'automobiles, le transport par automobiles et en général toutes affaires commerciales et industrielles. Le siège social est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration, pour la première période, est composé de un membre, en la personne de Georges Martinet, régisseur, de et à Genève. Siège social: Rue du Rhône, 96.

Epicerie, conserves, etc. — 31 mai. La maison **J. Tochon,** épicerie, conserves, comestibles et primeurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 janvier 1910, page 86), radie son sous-titre «Grande Epicerie de Plainpalais», et prend comme enseigne «Epicerie de Plainpalais».

31 mai. Les raison ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Importation de toutes marchandises. — **Reymond et Cie,** importation de toutes marchandises, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1917, page 365).

Tabacs et cigares. — **Ancienne Maison Louis Bornand S. A., en liquidation,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1919, page 1047).

Horlogerie. — 31. mai. Le chef de la maison **Albert Weber,** à Genève, est Albert-Lucien Weber, de Bruttelen (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Fabrication d'horlogerie. 3, Rue Petitot.

1er juin. **Société immobilière de la Maisonnette de Cointrin,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1919, page 95). Louis Moreillon, employé aux C. F. F., de Bex (Vaud), domicilié à Cointrin (Meyrin), a été nommé seul administrateur, en remplacement de Frédéric Cosandier, démissionnaire, lequel est radié.

1er juin. La société anonyme sous la raison «Internationale Handelskompagnie A. G. (Compagnie Commerciale Internationale S. A.) (Compagnia Commerciale Internazionale S. A.) (The International Trading Company Ltd.)», à Zurich, inscrite au registre du commerce de Zurich, le 31 mars 1920 (F. o. s. du c. du 6 avril 1920, n° 88, page 633), a ouvert, à Genève, depuis le 15 mai 1920, une succursale, sous la raison **Compagnie Commerciale Internationale S. A., Succursale de Genève.** La société a pour but l'importation et l'exportation de marchandises, ainsi que l'exploitation de commerces et la participation financière à des entreprises suisses, qui de l'avis du conseil d'administration sont en corrélation avec elle. Le conseil d'administration peut étendre l'activité de la société à d'autres branches commerciales en corrélation avec le but sus-indiqué de la société. Le capital social est actuellement de un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 2000 actions au porteur, de fr. 500 chacune. Il est prévu dans les statuts d'augmenter le capital social jusqu'à la somme de fr. 5,000,000. Il n'existe pas pour cette succursale de prescriptions statutaires spéciales. Les personnes suivantes sont autorisées à signer valablement pour la succursale de Genève, moyennant signature collective de deux d'entre eux: 1° les membres du conseil d'administration: Paul Dessau, commerçant, d'Odensee (Danemark), à Gènes (Italie); Edouard Hulitzsch, directeur de banque, de Bâle, à Lugano; Joseph Kaufmann, directeur, de Ballwil (Lucerne), à Bâle; 2° le directeur du siège central à Zurich: Aldo Canavesi, directeur, de Melano (Tessin), à Zurich; 3° le fondé de pouvoirs du siège central à Zurich: Ejnar Hansen, de Aarhus (Danemark), à Zurich; 4° les gérants de la succursale de Genève: Enrico Bonzanigo, commerçant, de Bellinzona (Tessin), à Genève; Frédéric Lüthi, commerçant, de Ruderswil (Berne), aux Eaux-Vives. Bureau de la succursale: Place Longemalle, 1.

Pharmacie, etc. — 1er juin. **Finck et Cie,** pharmacie et articles de pansements et de chirurgie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1915, page 1097). La commandite de fr. 130,000, inscrite au nom de Madame Julia Finck, née Buttin, est éteinte. Par contre, sont entrés comme associés commanditaires, chacun pour une commandite de quarante mille francs (fr. 40,000): Madame Elsa Chabre, née Finck, de nationalité française, domiciliée à Paris; Paul-E. Finck, de Genève, domicilié à Genève, et Juliette Finck, de Genève, domiciliée à Plainpalais. L'inscription de l'enseigne «Grande Pharmacie Finck» est supprimée.

Banque, etc. — 1er juin. La société anonyme dite **Charles Perreau S. A.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 août 1914, page 1442), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Madame Augustine Tardy, sans profession, de nationalité française, à Genève (déjà inscrite); Charles Bousser, représentant, de Carouge; aux Eaux-Vives, et Pierre Jeandin, notaire, de Thônex, à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Inscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 29 mai. **William Grandjean,** né le 9 août 1864, graveur, originaire de la Sagne et des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), domicilié Rue Jaquet-Droz n° 47, à la Chaux-de-Fonds.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 2. Juni. Zwischen den Ehegatten **Marcel Goldbaum,** von Dägerlen, geb. 1885, und Blanche geb. **Bloch,** wohnhaft Stauffacherquai 40, in Zürich 4, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Marcel Goldbaum», in Zürich 1.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46891. — 18. Mai 1920, 8 Uhr.

Meier & Müller, Fabrikation und Handel,

Solothurn (Schweiz).

Sämtliche Sportartikel wie Schlittschuhe, Schlitten, Skie, Rollschuhe, Fahrräder etc., Sport-Anzüge, Sportschuhe, Bergschuhe etc.

SWISS SPORT

Nr. 46892. — 20. Mai 1920, 8 Uhr.

Dütschler & Co., Fabrikation,

St. Gallen (Schweiz).

Nahrungsmittel.

(Uebertragung der Nr. 45658 von Jacob Weber's Witwe, St. Gallen).

N° 46893. — 25 mai 1920, 8 h.

The William Schollhorn Company, fabrication,

New Haven (Etats-Unis d'Am.).

Pinces, pincettes, coupoirs de fils métalliques, poinçons pour percer des trous dans les feuilles de métal, poinçons pour percer des trous dans les tissus, le cuir et autres matières similaires; outils pour fixer les boutons; outils pour la pose de crampons; outils pour fixer les agrafes dans le cuir, les tissus ou autres choses de ce genre; coupe-boulons, outils pour poser les oeillets, sécateurs, instruments pour travailler en relief, cisailles d'étameurs, pinces et coupoirs de fils métalliques combinés, poinçons et coupoirs combinés pour le travail des tôles; outils combinés du genre avec poignée à levier pour la pose et l'enlèvement des agrafes aux souliers, instruments du genre pinces ou poignée à levier pour enlever la matière isolante des fils électriques, ciseaux, cisailles, coupe-fruits, outils pour fixer les rivets, du genre pince ou poignée à levier, outils pour courber le métal, du genre pince ou poignée à levier, coupe-ficelles; outils à étamper le métal, du genre pince ou poignée à levier; fixe-boulons, clefs à boulons, petites pinces de mécaniciens, tenailles, coupe-tuyaux et coupe-tringles, outils pour border et onduler les tôles du genre pince ou poignée à levier; outils pour tordre les fils métalliques du genre pince ou poignée à levier; outils combinés du genre pince ou poignée à levier pour clôtures en fil de fer, et outils du genre pince ou poignée à levier pour ferrer les bouts des lacets à souliers, coutellerie, machines et outils et leurs pièces détachées.

BERNARD

Nr. 46894. — 25. Mai 1920, 8 Uhr.

Hofer & Cie., Handel,

Luzern (Schweiz).

Kaffee und Kaffeemischungen und Gewürze.

PROBAT
FEINSTER GERÖSTETER
CAFFEE

Nr. 46895. — 25. Mai 1920, 8 Uhr.

Meyer & Stüdeli A. G. Uhrenfabrik Solothurn, Fabrikation und Handel, Solothurn (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Verpackung.

Nr. 46896. — 25. Mai 1920, 3 Uhr.

Cigarettenfabrik Georgii & Harr A. G., Fabrikation, Stuttgart (Deutschland).

Rohtabak, Rauchtabak, Kautabak, Schnupftabak, Zigarren, Zigarillos, Zigaretten, Zigarettenpapier, Zigarettenetuis und alle sonstigen Tabakfabrikate.

„Georgii-Cigaretten"

Nr. 46897. — 25. Mai 1920, 3 Uhr.

Cigarettenfabrik Georgii & Harr A. G., Fabrikation, Stuttgart (Deutschland).

Zigaretten, Zigarettentabak, Zigarettenpapier, Zigarettenetuis, Roh- und Rauchtabak und Zigarren.

„Georgii & Harr, Aktiengesellschaft"

Nr. 46898. — 25. Mai 1920, 3 Uhr.

Cigarettenfabrik Georgii & Harr A. G., Fabrikation, Stuttgart (Deutschland).

Zigaretten, Roh- und Rauchtabak.

Georgii

Nr. 46899. — 25. Mai 1920, 3 Uhr.

Cigarettenfabrik Georgii & Harr A. G., Fabrikation, Stuttgart (Deutschland).

Zigaretten, Roh- und Rauchtabak.

Eulen-Cigarette

Nr. 46900. — 25. Mai 1920, 3 Uhr.

Cigarettenfabrik Georgii & Harr A. G., Fabrikation, Stuttgart (Deutschland).

Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier.

Marke Georgii

Bereinigung der Register der Eigentumsvorbehalte

Die Aufsichtsbehörde des Kantons Bern für Schuldbetreibung und Konkurs lässt in Anwendung der Verordnung des Bundesgerichts vom 4. März 1920 im kantonalen Amtsblatt vom 1 Juni abhin folgende Aufforderung erscheinen:

«Zwecks Bereinigung der Register über die Eigentumsvorbehalte werden hiermit alle Veräusserer zugunsten derer vor dem 1. Januar 1915 ein Eigentumsvorbehalt bei einem Betreibungsamt des Kantons Bern eingetragen worden ist, aufgefordert, binnen der Frist von 30 Tagen, von dem Erscheinen dieser Publikation an, gegen die Löschung dieses Eigentumsvorbehaltes bei dem betreffenden Betreibungsamt schriftlich Einspruch zu erheben, sofern sie für denselben noch Gültigkeit beanspruchen. Ohne Einspruch wird die Löschung des Eigentumsvorbehaltes verfügt werden. Im Einspruch ist das Datum des Eintrages des Eigentumsvorbehalts, der Erwerber, die Sache, an welcher der Eigentumsvorbehalt besteht, und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag genau zu bezeichnen. Die Kosten der Mitteilung des Einspruchs an den Erwerber im Betrage von 30 Rappen sind beizulegen.»

Die unterzeichnete Amtsstelle gibt von vorstehender Publikation an dieser Stelle noch speziell Kenntnis und fordert die Veräusserer auf, die Einsprachen (plus 30 Rappen), bei Folge des Erlöschens des Eigentumsrechtes, bis spätestens den 30. Juni 1920 einzureichen. (V 55²)

Bern, den 1. Juni 1920.

Betreibungsamt Bern-Stadt: **Marti**, Adjunkt.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Schweizerische Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels

(Amtliche Mitteilung.)

Die Schweizerische Genossenschaft für Warenaustausch hat eine Statutenrevision vorgenommen und ihre Bezeichnung abgeändert in Schweizerische Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels (Société coopérative suisse pour le développement du commerce extérieur). Die neuen Statuten sind vom Bundesrat genehmigt worden, welcher im weitern beschlossen hat, dass sich der Bund an der Genossenschaft mit einem Kapital von Fr. 500,000 beteiligt. Die Genossenschaft hat den Zweck, während der Dauer der durch den Krieg geschaffenen ausserordentlichen Verhältnisse unter Aufsicht und mit Unterstützung der Bundesbehörden den schweizerischen Aussenhandel zu fördern. Sie wird sich zur Erreichung dieses Zweckes insbesondere folgenden Aufgaben widmen: a) Schaffung eines wirtschaftlichen Informationsdienstes; b) Führung von Verhandlungen kommerzieller Natur mit ausländischen Behörden und wirtschaftlichen Organisationen; c) Vermittlung oder Abschluss von Warenaustauschgeschäften; d) Organisation und Führung von Warenzügen; e) Verwertung schweizerischer Guthaben im Ausland; f) Beteiligung an Unternehmungen zur Förderung des Exportes.

Der Verwaltungsrat besteht aus 19 Mitgliedern, wovon 10, darunter der Präsident, statutengemäss vom Bundesrat zu ernennen sind. Der Bundesrat bezeichnete als seine Vertreter die Herren Henri Heer, Bellikon, Präsident; Dr. Käppeli, Direktor des eidg. Ernährungsamtes; Richner, Chef der Abteilung für Monopolwaren; Dinkelmann, Präsident der Generaldirektion der S. B. B.; Dr. Hans Sulzer, in Firma Gebr. Sulzer, Winterthur; Schwarz, Mitglied der Verwaltungskommission des Verbandes Schweiz. Konsumvereine; Robert, Vizepräsident des Comptoir d'Escompte de Genève; Nationalrat Bersier, Lausanne; alt Nationalrat Steinmetz, Genf; Fürsprech Stucki, Bern.

Aus der Mitte der Generalversammlung wurden folgende Herren in den Verwaltungsrat gewählt: alt Bundesrat Dr. A. Hoffmann, St. Gallen; Adrien Schwob, La Chaux-de-Fonds; E. O. Bally, Schönenwerd; A. Blumer-Schuler, Engi (Glarus); A. Gattiker-Sautter, Richterswil; Direktor E. C. Koch, Derendingen; M. Naef, Genf; S. Plüss, Basel; J. Schrämli-Steinmann, Direktor des Verbandes ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften, Winterthur.

Der Vorstand (Ausschuss des Verwaltungsrates) wurde bestellt wie folgt: Henri Heer, Präsident; Adrien Schwob, Vizepräsident; Mitglieder: Dr. J. Käppeli, E. Steinmetz, E. Schwarz, E. O. Bally, J. Schrämli-Steinmann. Zum Direktor wurde Herr Fürsprech Armin Hodler, in Bern, bisher Direktor der vier Lebensmittelsyndikate, berufen.

Deutsches Reich — Ausfuhrverbote

(Waren aus Schnitz- und Formerstoffen)

Eine im Deutschen Reichsanzeiger vom 29. Mai 1920 veröffentlichte Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 22 gl. Mts. bestimmt, dass die Ausfuhr sämtlicher Waren der Unterabschnitte A (Waren aus tierischen Schnitzstoffen) und D (Waren aus andern pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork oder aus anderweitig nicht genannten Formerstoffen) des Abschnitts 10 des deutschen Zolltarifs ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung verboten ist, soweit nicht in § 3 der Bekanntmachung Ausnahmen festgesetzt sind.

Nach § 3 der Bekanntmachung erstreckt sich das Verbot nicht auf folgende Waren (die Nummern in Klammern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

Echte Perlen, ungefasst oder gefasst oder mit anderen Stoffen verbunden (607 a);

Wachsperlen und alle sonstigen Nachahmungen echter Perlen; Nachahmungen von roten Korallen, auch in Form von Perlen; Waren ganz oder teilweise aus nachgeahmten echten Perlen oder nachgeahmten roten Korallen, soweit sie nicht durch die Verbindung mit anderen Stoffen unter andere Nummern fallen (608);

Federkiele (Federspulen, Schreibfedern), geschnitten (612);

Films, unbelichtet (roh [Roll- und Packfilms]), ausser Lichtspiel- oder Kinematographenrollfilms, aus Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen (aus 640 a);

Kämme, Knöpfe und andere Waren, ganz oder teilweise aus Zellhorn oder ähnlichen Formerstoffen (z. B. Galalith), anderweit nicht genannt, soweit sie nicht durch die Verbindung mit anderen Stoffen unter andere Nummern fallen oder als Nachahmungen höher belegter Waren anzusehen sind, mit Ausnahme von Schuh-Haken und -Oesen mit Zelluloidbezug (aus 640 b);

Steinnussknöpfe, auch Knöpfe aus Areka- oder ähnlichen harten Nüssen (646 a);

Anderweit nicht genannte oder inbegriffene pflanzliche Schnitzstoffe in rohen bloss geschnittenen Platten; Hollundermark, geschnitten; Schilfrohr (Dach-, Mauer-, Weberrohr), gespalten, zugeschnitten oder zugespitzt; Perlen und dgl. aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork (mit Ausnahme derjenigen aus Zellhorn [Zelluloid] oder ähnlichen Formerstoffen) auf Gespinstfäden, Schnüre oder Draht gereiht und ohne weiteres als Schmuck verwendbar, auch in gleicher Weise hergestellte Besatzartikel; Waren (ausser Hüten) aus anderen pflanzlichen Schnitzstoffen als Holz und Kork einschliesslich der Waren aus Samenkörnern und der Lufawaren), auch in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie nicht unter andere Nummern fallen (646 b);

Bildhauer-, Bildschnitzer- und Formerarbeiten aus Stärke, Bassorin, Tragantgummi, Brot oder sonstigen anderweit nicht genannten Formerstoffen (mit Ausnahme von Nachahmungen höher belegter Waren), auch in Verbindung mit andern Stoffen, soweit sie nicht dadurch unter andere Nummern fallen (647);

Waren aus formbarer (plastischer) Kohle (einschliesslich derjenigen aus fossilen Stoffen) oder aus Gaskohle, auch in Verbindung mit anderen Stoffen, soweit sie nicht dadurch unter andere Nummern fallen: Kohlenstifte — Brennstifte für elektrische Bogenlampen (648 a);

Elektrodenkohlen, Kohlenfäden für elektrische Beleuchtungskörper oder dergleichen, auch in Verbindung mit Platin; Karborundwaren (andere als Schleif- und Wetzsteine der Nr. 694) und andere Waren aus formbarer Kohle oder aus Gaskohle — Retortengraphit (648 b).

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Juni 1920 in Kraft. Ausfuhrsendungen, für die bis zum Inkrafttreten dieser Bekanntmachung eine Ausfuhrbewilligung nicht erforderlich ist, dürfen bis zum 10. Juni 1920 ohne Ausfuhrbewilligung über die Grenze gelassen werden, sofern sie spätestens am 31. Mai 1920 zum Versand aufgegeben worden sind.

* * *

Société coopérative suisse pour le développement du commerce extérieur

(Communiqué officiel)

La Société coopérative suisse pour l'échange de marchandises a procédé à une revision de ses statuts et transformé sa raison sociale en Société coopérative suisse pour le développement du commerce extérieur (Schweizerische Genossenschaft zur Förderung des Aussenhandels). Les nouveaux statuts

ont été approuvés par le Conseil fédéral qui a en outre décidé que la Confédération souscrirait au capital social pour une somme de fr. 500,000. La société a pour but, tant que dureront les circonstances exceptionnelles dues à la guerre, de développer le commerce extérieur suisse sous le contrôle et avec l'appui des autorités fédérales. A cet effet, elle vouera son activité notamment aux tâches suivantes: a) création d'un service d'information économique; b) négociations commerciales avec des autorités et des organisations économiques étrangères; c) entremise pour les échanges de marchandises et conclusion de tels échanges; d) organisation et acheminement de trains de marchandises; e) utilisation de créances suisses à l'étranger; f) participation à des entreprises consacrées au développement de l'exportation.

Le Conseil d'administration se compose de 19 membres, dont 10, parmi lesquels le président, sont nommés par le Conseil fédéral. Celui-ci a désigné, pour le représenter au Conseil d'administration: M. Henri Heer, Bellikon, président; M. le Dr Käppeli, directeur de l'Office fédéral de l'alimentation; M. Richner, chef du Service des denrées monopolisées; M. Dinkelmann, président de la Direction générale des C. F. F.; M. le Dr Hans Sulzer, de la maison Sulzer frères, Winterthour; M. Schwarz, membre de la Commission administrative de l'Union suisse des sociétés de consommation; M. Robert, vice-président du Comptoir d'escompte, Genève; M. le Conseiller national Bersier, Lausanne; M. Steinmetz, ancien Conseiller national, Genève; M. l'avocat Stucki, Berne.

D'autre part, l'assemblée générale a choisi dans son sein, comme membres du conseil d'administration: M. le Dr A. Hoffmann, ancien Conseiller fédéral, St-Gall; M. Adrien Schwob, la Chaux-de-Fonds; M. E. O. Bally, Schönenwerd; M. A. Blumer-Schuler, Engi (Glaris); M. A. Gattiker-Sautter, Richterswil; M. le directeur E. C. Koch, Derendingen; M. M. Naef, Genève; M. S. Plüss, Bâle; M. Schrämli-Steinmann, directeur de l'Union des syndicats agricoles de la Suisse orientale, Winterthour.

Le comité (délégation du conseil d'administration) a été constitué comme suit: M. Henri Heer, président; M. Adrien Schwob, vice-président; membres: M. le Dr J. Käppeli, M. E. Steinmetz, M. E. O. Bally, M. J. Schrämly-Steinmann. A été appelé aux fonctions de directeur: M. l'avocat Armin Hodler, à Berne, ci-devant directeur des 4 syndicats de la branche alimentaire.

Italie — Obligations payables à l'étranger

A teneur d'un décret-loi du 18 avril 1920, inséré dans la Gazzetta Ufficiale du 25 mai et entré en vigueur le jour de sa publication, les dispositions de l'article 1er du décret royal du 7 mars 1920[1]) sont applicables également aux obligations payables à l'étranger en or ou en monnaie des pays respectifs, émises par des sociétés exerçant des industries d'intérêt public. La faculté mentionnée au second alinéa de l'article précité concerne les intérêts et remboursements d'obligations, dont le paiement n'avait pas été effectué avant la date de publication du décret du 7 mars susvisé.

Le terme pour les payements à effectuer à change fixe, avec la limite maximum de 115 par 100 lire en or, et celui du payement du change fixé par arrangement à la requête du créditeur (conformément aux décrets des 25 juin 1917, 14 avril 1918 et 27 novembre 1919 contenant des dispositions au sujet des obligations payables en or ou en monnaie étrangère) sont prorogés jusqu'à nouvelle disposition.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 87 du 3 avril 1920.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Mai 1920

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Mai
Bienne	—	3,772	10,665	14,437
La Chaux-de-Fonds	263	52,169	4,335	56,767
Delémont	—	1,158	6,264	7,422
Fleurier	—	918	6,203	7,121
Genève	306	3,335	22,471	26,112
Granges (Soleure)	—	476	36,477	36,953
Le Locle	20	9,303	7,348	16,671
Neuchâtel	—	12	6,215	6,227
Le Noirmont	3	1,788	10,502	12,293
Porrentruy	—	—	3,167	3,167
St-Imier	15	3,540	13,791	17,346
Schaffhouse	—	—	247	247
Tramelan	—	—	9,872	9,872
Total	607	76,471[1])	137,557	214,635
Mai 1919	729	85,485	238,500	324,714

[1]) Dont 12,364 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. Mai — Situations hebdomadaires du 31 mai

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	530,938,289. 65			*Or*
Silber	91,172,475. —			*Argent*
	622,110,764. 65	—	293,361. 15	
Darlehens-Kassascheine	15,777,150. —	+	73,325. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	343,977,946. 96	—	3,260,440. 47	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	61,032,945. 80	—	3,178,800. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	37,420,445. 54	+	3,965,204 85	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	6,574,484. 90	—	6,500. 90	*Titres*
Sonstige Aktiva	48,295,273. 06	+	5,406,823. 84	*Autres actifs*
	1,135,189,010 91			

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	953,901,885. —	+	39,911,825. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	125,364,172 20	—	33,402 919. 04	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	26,482,095. 23	—	3,802,654. 79	*Autres passifs*
	1,135,189,010. 91			

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 4. Juni an[1]) — Cours de réduction à partir du 4 juin[2])

Belgique fr. 45. 75; Deutschland Fr. 14. —; Italie fr. 33. —; Répnblique Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. 25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux finctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Konkursamtlicher Geschäftsverkauf

In den Konkursen über **Alph. Toma (privat) und Alph. Thoma & Cie.**, Kartonnagefabrik, Schönthalstrasse 19/21, in Zürich, offeriert die unterzeichnete Konkursverwaltung zum Verkauf:

1. **Wohn- und Geschäftshaus an der Schönthalstrasse 19/21, zus. für Fr. 268,000 assekuriert, mit 1666,5 m² Gebäudeplatz und Hof.**
2. **Das im Betriebe befindliche Kartonnage-Fabrikationsgeschäft, mit Vorräten an Karton, Papier, Fournituren, Maschinen, Werkzeugen und Mobilien für Bureau und Betrieb, im Schatzungswerte von Fr. 296,000 und den Buchguthaben.** 1603

Wegen Besichtigung der Kaufsobjekte wende man sich gefl an die unterzeichnete Amtsstelle, wo auch ein det Verzeichnis eingesehen werden kann.

Offerten, auf Ziff. 1 und 2 getrennt, werden bis 13. Juni 1920 entgegengenommen.

Zürich, den 2. Juni 1920.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 5. Juni 1920, abends 7½ Uhr im Restaurant „Kempfhof" in Höngg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz, sowie des Geschäftsberichtes pro 1919 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner.

NB. Rechnungen und Bilanz liegen vom 29. Mai an während den üblichen Bureaustunden in der Gemeinderatskanzlei Höngg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Daselbst kann auch der gedruckte Geschäftsbericht gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Stimmkarten werden nur am Tage der Generalversammlung im «Kempfhof» gegen Vorweisung der Titel oder Ausweis über das Eigentumsrecht an solchen ausgestellt. Stellvertretung ist gemäss § 7 der Statuten gestattet.

Die Herren Aktionäre werden zu zahlreichem Besuche der Generalversammlung geziemend eingeladen. 1517!

Höngg, im Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

Sté. Ame. Perrot, Duval & Cie., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 9 juin 1920 à 2½ heures à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (4021 X) 1506
2. Rapport des commissaires des comptes.
3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nominations d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de la Société: 10-12, rue Général Dufour, à partir du 29 mai 1920.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui, leur sera délivrée d'ici au 7 juin 1920, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la Société: 10-12, rue Général Dufour.

Genève, le 25 mai 1920.

Le conseil d'administration.

A. Stoppani & Co. S. A., Berne

Ateliers p. la Constr. d'Instruments de Précision

Assemblée générale ordinaire

vendredi le 11 juin 1920, au Bureau de la Société, 3 heures de l'après-midi

ORDRE DU JOUR:

1. **Bilan et rapport du conseil d'administration.**
2. **Rapport des contrôleurs.**
3. **Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.**
4. **Nominations statutaires.** 1604.
5. **Propositions individuelles.**

Le bilan, le compte de profits et pertes.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer jusqu'au 10 juin au bureau de la société leurs titres contre remise de la carte d'admission; à partir de la même date le bilan et les comptes profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont à leur disposition.

Le conseil d'administration.

GRIESALP Grand Hôtel & Kurhaus

(1025 T) **eröffnet** 1483 I

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

Schreiber's Rigi-Hotels A. G. in Arth

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 19. Juni 1920, nachmittags 6 Uhr, ins Hotel Schreiber, Rigi-Kulm, eingeladen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1919; Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1920.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juni an beim Verwaltungsrats-Vizepräsidenten, Herrn Hauptmann Friedrich Schreiber, in Arth, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 17. Juni 1920 unter Angabe der Aktiennummern, zu beziehen beim Verwaltungsratspräsidenten, Herrn F. Sidler, Reckenbühlstrasse 4, Luzern.

Luzern, den 31. Mai 1920.

Der Verwaltungsrat.

„MOVO" S. A., VEVEY

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le

15 juin 1920, à 2 heures de l'après-midi, au siège social

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 5 juin 1920.

La Banque de Montreux délivrera dès ce jour les cartes d'admission à l'assemblée générale. (65407 V) 1601 I

Vevey, le 3 juin 1920.

Le conseil d'administration.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 14 juin 1920, à 4½ h. après-midi

dans le Hall du nouvel hôtel de l'Etablissement, Rue de la Confédération N° 2

ORDRE DU JOUR:

Proposition du conseil d'administration de porter le capital-actions de fr. 30,000,000 à fr. 50,000,000.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres 5 jours au moins avant la réunion,

à **Genève**, au siège de la société, rue de la Confédération N° 2;
à **Bâle**, au siège, Aeschenvorstadt N° 4;
à **Fribourg**, à la succursale. (21172 X) 1556 I

Genève, le 28 mai 1920.

Le conseil d'administration.

ARBEITER-KONTROLLUHREN

1489 I für (2618 Z)

jeden Betrieb und jede Lohnrechnung passend

Elektrische Uhrenanlagen

Wächter-Kontrolluhren

Laufwerke und Zählerwerke für alle Zwecke

Verlangen Sie Prospekte und Offerten von der

Bürk-Bundy A.-G., Zürich 1

Löwenstr. 32 Tel. Selnau 810

A.-G. LUZERNER KOHLEN-WERKE
LUZERN

(3830 Lz) 1614

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 24. Juni 1920, nachm. 3½ Uhr, im Gasthof zum «Bären» in Thun

TRAKTANDEN:

1. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates am Platze des verstorbenen Herrn F. Aebersold in Heimberg.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1920.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1919, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. (655 R) 1605

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 16. bis und mit 23. Juni im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 21. bis und mit 23. Juni im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen von Hasle-R. bis inkl. Thun bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 24. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt nach Thun und zurück.

Grosshöchstetten, den 2. Juni 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Bühlmann.

Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Ollon-Monthey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi, 24 juin 1920, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville, à Ollon** (Feuille de présence à 2 heures).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration. (24694 L) 1609
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1920.
6. Propositions individuelles.

Les comptes de l'exercice et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au Bureau de la Compagnie, à Aigle, dès le 14 juin 1920.

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 24 juin 1920, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, jusqu'au 22 juin, aux adresses suivantes:

à **Aigle**: au siège social;
à **Ollon**: chez Monsieur Albert Greyloz, administrateur;
à **Monthey**: chez Monsieur Me. Delacoste, avocat.

Le conseil d'administration.

NB. Messieurs les actionnaires présents à l'assemblée recevront en outre une carte de libre parcours, valable jusqu'au 31 décembre 1920, pour une cours Aigle-Monthey et retour.

Stuttgarter
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)

Gegründet 1854

Grösste europäische Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit
Versicherungsbestand: 1 Milliarde 859 Mill. Fr.

Neue Anträge in 1919 für 428 Millionen Fr.
gegenüber 154 Millionen in 1918

Vom Bankvermögen sind 76 % in erstklassigen Hypotheken und Kommunaldarlehen, 11 % in Wertpapieren angelegt. ·1454 (2625 Z)

Seit vielen Jahren werden die schweiz. Prämieneinnahmen ausschliesslich in der Schweiz verwendet.

Da zur Erfüllung der schweizerischen Fälligkeiten stets ausreichende Frankenmittel vorhanden sind, ist eine Umwechslung von Mark in Franken nicht erforderlich.

Auskünfte erteilen:

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: **Emil Galaier, Zürich** (Metropol).

Die Oberinspektoren in der Schweiz:
W. A. Reich, Talstrasse 37, **Zürich.**
G. Moser, a. Beckenhofstrasse 20, **Zürich.**
H. Schäppi, Gerbergasse 30, **Basel.**
A. Hofmann, Gen.-Agent, Marktgasse 28, **Bern.**
Max Feller, Sek.-Lehrer, Optingenstr. 53, **Bern.**
F. Scholl, Gen.-Agent, via bella Vista 5, **Lugano.**

TRADE MARK (3528 Q) 1437

Eisenfreie Legierungen
Massen und Abgüsse

Messing, Mainebronze, Rotguss, Elswickbronze
Phosphorbronze, Maganbronze, Lagermetalle

A. Glor & Co., Basel 18

Alleinige Vertreter in der Schweiz von
Sir W. G. Armstrong, Whitworth & Co. Ltd., England

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5¼% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9. (26 Q) **Die Direktion.**

Torfbrikettiermaschine

System Bühler, Modell F. F. T. I. mit Zerreisswolf und Rolltisch **zu verkaufen,** gut erhalten, komplett, ca. 15 Tonnen tägliche Leistung, Kraftverbrauch ca. 12 PS, Preis Fr. 1500.— ab Bahnstation. (834 Q) 1563'

Anfragen an die **A.-G. vorm. B. Siegfried, Zofingen.**

Avendre

1000 boîtes fer blanc
d'environ ¼ Kg. alcool solidifié.
S'adresser **Case Postale 19040, La Chaux-de-Fonds.** (22240 C) 1564'

OCCASION

A vendre
Papier d'emballage
brun et gris en rouleaux de 50 cM et 100 c/m et en feuilles de 100 × 150. **Prix avantageux. S'adr. Case Stand 15037 Genève.** (4143 X) 1561'

Hilterfingen am Thunersee

Hotel-Pension MARBACH
Bestes Familienhaus.
Das ganze Jahr geöffnet.
(1041 T) ·1508 Ruderboot und Badehaus.

Banque d'Alsace et de Lorraine

Société anonyme au capital de frs. 30,000,000

Siège social à Strasbourg

Augmentation de capital de frs. 20,000,000

autorisée par l'assemblée générale du 22 avril 1920

Emission publique de 10,000 actions au porteur

entièrement libérées

de frs. 2000 nominal à 110 % soit frs. 2200 français par action

payables savoir:

pour les actions souscrites à titre **irréductible** frs. 1200 (moitié du nominal et la prime) à la souscription,
et le solde de frs. 1000 le 1er août 1920,
pour les actions souscrites à titre **réductible**
la totalité soit frs. 2200 après répartition. (3803 Q) ·1597

Les versements en retard porteront intérêt au taux de 6 %.

Exercice du droit de souscription

Les 10,000 actions nouvelles sont réservées par préférence aux détenteurs d'actions anciennes qui auront le droit de souscrire à titre **irréductible**, une action de frs. 2000 nominal pour frs. 3000 de capital représenté par des actions anciennes.

Les actionnaires anciens porteurs d'actions d'une valeur nominale globale insuffisante pour leur donner droit à une action nouvelle à titre irréductible pourront se réunir pour l'exercice du droit de préférence sans qu'il en puisse résulter une souscription indivise et à condition de désigner à la Banque l'attributaire de l'action nouvelle.

Les souscripteurs à titre **irréductible** devront présenter leurs titres d'actions anciennes à **l'estampillage** en souscrivant.

Les actions non absorbées par l'exercice du droit de préférence réservé aux anciens actionnaires seront reparties au prorata entre les souscripteurs à titre réductible sans privilège pour les actionnaires anciens. — Les souscriptions à titre **réductible** sont reçues à titre purement éventuel et sans garantie.

Jouissance des actions-dividendes

Les actions nouvelles sont émises jouissance de 1er juillet 1920 et auront droit par conséquent à la moitié du dividende de l'exercice 1920. A partir du 1er janvier 1921, elles seront entièrement assimilées aux anciennes. Pendant les années antérieures à 1905 les dividendes distribués n'ont jamais été inférieurs à 7 %. De 1906 à 1913, il a été distribué 8 %. Il vient d'être mis en distribution un acompte de dividende de 4 % sur les 5 exercices 1914 à 1918, payable aux guichets de la Banque à partir du 22 mai 1920, contre remise des coupons 56, 57, 58, 59 et 60.

Les titres souscrits étant au porteur ne pourront être délivrés qu'après leur entière libération.

Délais de souscription

La souscription est ouverte dès maintenant et sera close le **19 juin 1920.**

Les souscriptions seront recueillies à la **Banque d'Alsace et de Lorraine à Strasbourg** et dans toutes ses **Succursales et Agences.**

En **Suisse** on souscrit aux guichets de la **Banque d'Alsace et de Lorraine à Bâle et à Genève,** ainsi qu'à la **Banque Commerciale de Bâle.**

Le timbre fédérale Suisse de 1½ % sur les nouveaux titres est à la charge du souscripteur.

Les actions nouvelles sont émises au nominal de frs. 2000 par suite de l'interdiction inscrite dans la loi locale d'émettre des coupures inférieures à frs. 1250 et à l'effet de faciliter la division ultérieure du capital en actions de frs. 500, qui sera réalisée dès l'introduction en Alsace-Lorraine de la législation commerciale française.

La cotation en Bourse de Paris des actions anciennes et nouvelles sera demandée.

Fabriken und Anstalten
decken bei der Firma
Gebr. Schwabenland
ihren **Küchen-Bedarf**
·1112 am vorteilhaftesten (2050 Z)
ZÜRICH

Directeur

Banque d'épargne et de prêts hypothécaires, s'occupant aussi d'affaires commerciales, siège en Suisse Romande, **cherche un Directeur** qualifié, très au courant de ce genre d'opérations.

Adresser offres avec certificats, références et prétentions sous chiffres **P 22229 C** à **Publicitas S. A., Berne.** 1537 !

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Art. 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911.

Erblasser: Herr **Ernst Zumstein,** geb. 1868, von Seeberg und Burgdorf, gew. Kaufmann in **Burgdorf,** Teilhaber der Kollektiv-Gesellschaft Zumstein & Cie., in Burgdorf, verstorben 27. April 1920. 1599'

Eingabefrist: bis und mit dem 5. Juli 1920:
a) **Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen:** bei dem Regierungsstatthalteramt Burgdorf.
b) **Für Guthaben des Erblassers:** bei Notar Rud. Schnell, Kirchbühl Nr. 25 in Burgdorf.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Rechtsfolgen ein.

Eingaben für Forderungen an die Firma Zumstein & Cie. sind zu unterlassen.

Massaverwalter: Herr Ernst Weiss, Kaufmann, in Burgdorf.

Burgdorf, 31. Mai 1920.

Im Auftrag des Massaverwalters:
Rud. Schnell, Notar.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne